



Quartalsmitteilung zum 31. März 2026

Dr. Lars Brzoska
(Vorsitzender des Vorstandes)

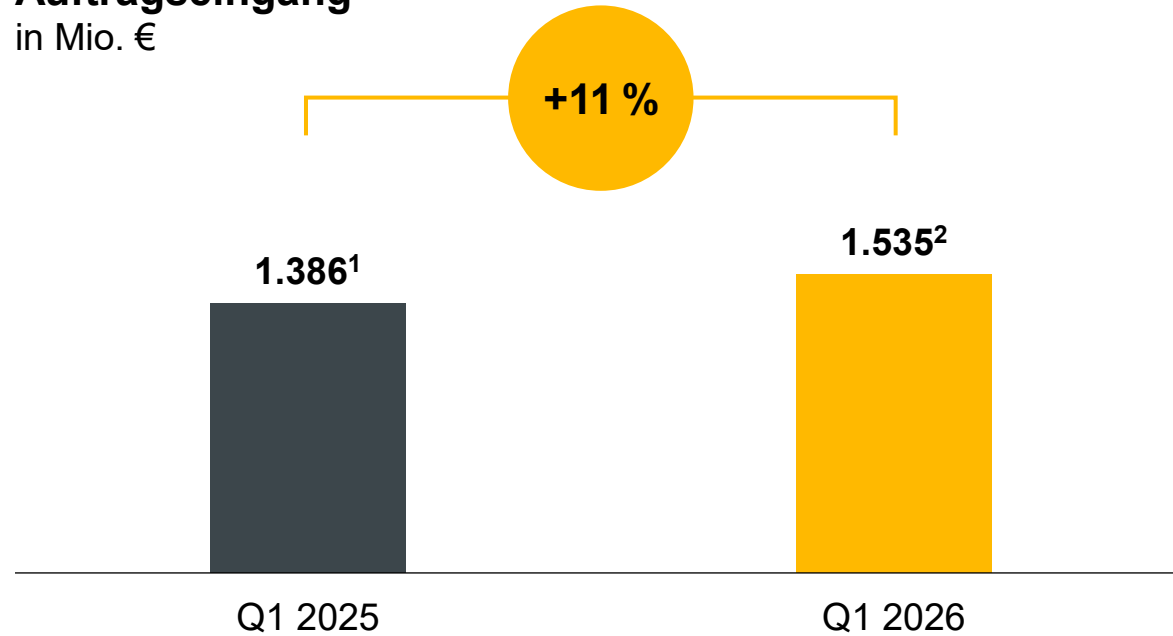
Hamburg, 7. Mai 2026

Q1 2026: Auf einen Blick

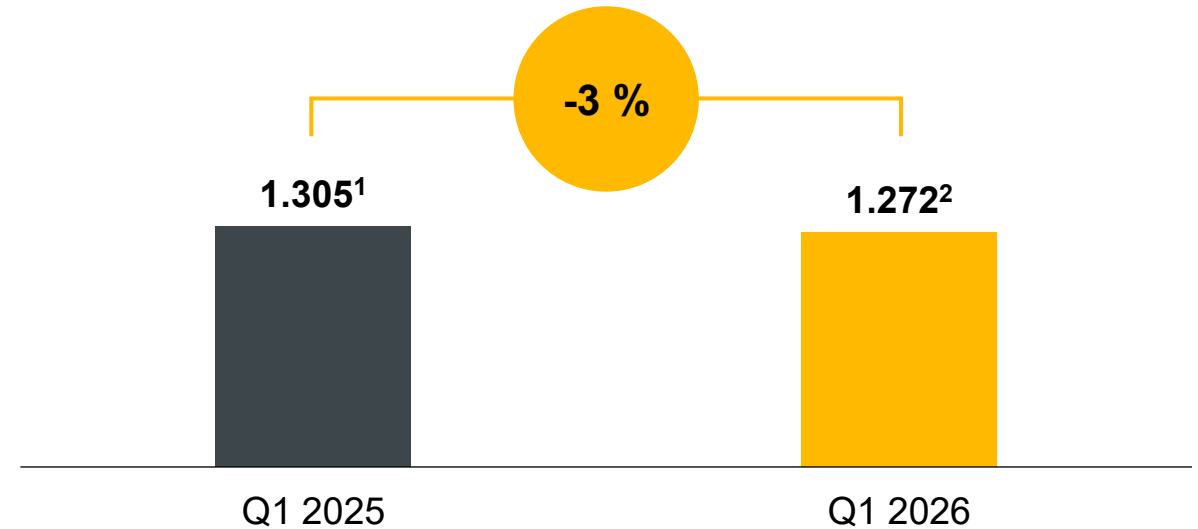
- **Gemischter Start** ins Jahr
- **Sehr guter Auftragseingang** (1.535 Mio. €, + 11 % zum Vorjahr)
- **Umsatz** mit 1.272 Mio. € **unter Vorjahr** (-3 %). **EBIT** mit 56,5 Mio. € **sehr deutlich unter Vorjahr**. **EBIT-ROS** bei 4,4 %.
- **Negative Einmaleffekte i.H.v. 26,7 Mio. €**: Veräußerung russische Tochtergesellschaft, Streik Werk Lüneburg und Transformationsprogramm
- **EBIT bereinigt um Einmaleffekte: 83,2 Mio. €** (EBIT-ROS: 6,5 %)
- **Zusätzliche Einflussfaktoren: Volumen-/Auslastungs- und Preiseffekte**
- **Free Cashflow** mit 0 Mio. € **spürbar geringer** als im Vorjahreszeitraum (16 Mio. €)
- **Berichterstattung** erstmals in **neuer Segmentstruktur**
- **Prognose** für 2026 **unverändert**

Konzern: Auftragseingang und Umsatz

Auftragseingang
in Mio. €



Umsatz
in Mio. €



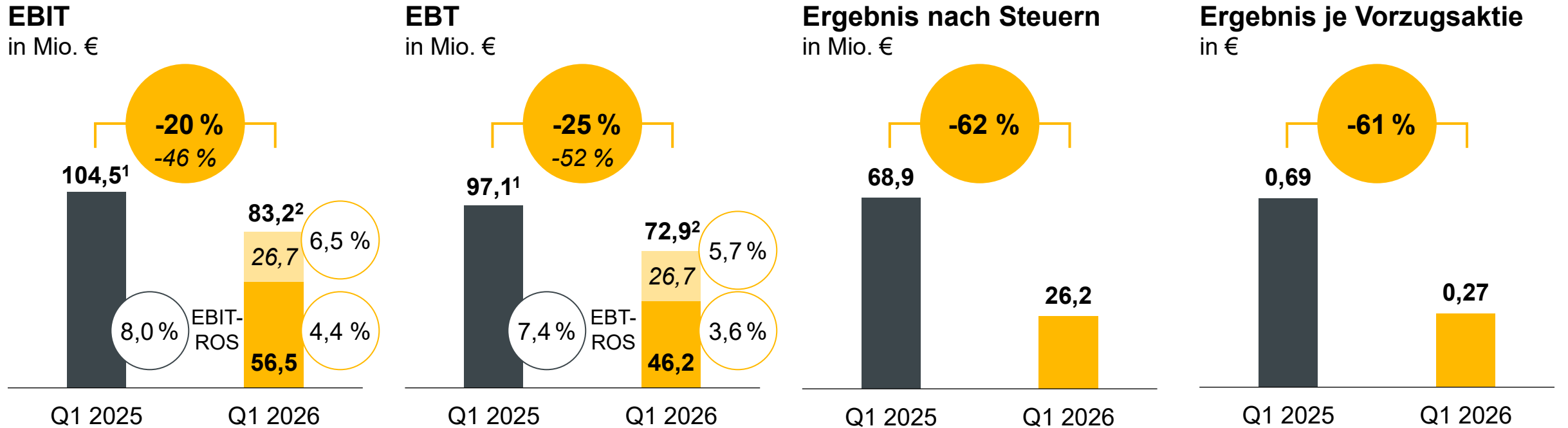
Sehr guter Auftragseingang u.a. geprägt durch Vorzieheffekte im 1. Quartal 2026 resultierend aus Preiserhöhungen im Segment ITS

Umsatz insgesamt noch leicht unter Vorjahr bei unterschiedlicher Segmententwicklung (ITS: -5 %, AWE: +8 %)

¹ Enthalten sind Beiträge der russischen Tochtergesellschaft (Auftragseingang: 37 Mio. €, Umsatz: 34 Mio. €)

² Enthalten sind Beiträge der russischen Tochtergesellschaft (Auftragseingang: 12 Mio. €, Umsatz: 11 Mio. € jeweils bis zum 12. Februar 2026)

Ergebnisgrößen sehr deutlich unter Vorjahr



Einmaleffekte i.H.v. 26,7 Mio. € durch **Veräußerung** der russischen Tochtergesellschaft (-20,5 Mio. €), den im Februar **beendeten Streik** im Werk Lüneburg (-4,8 Mio. €), das **Transformationsprogramm** (-1,4 Mio. €). Zusätzlich belasten Volumen-/Auslastungs- und Preiseffekte i.H.v. rund 21 Mio. € jeweils hälftig

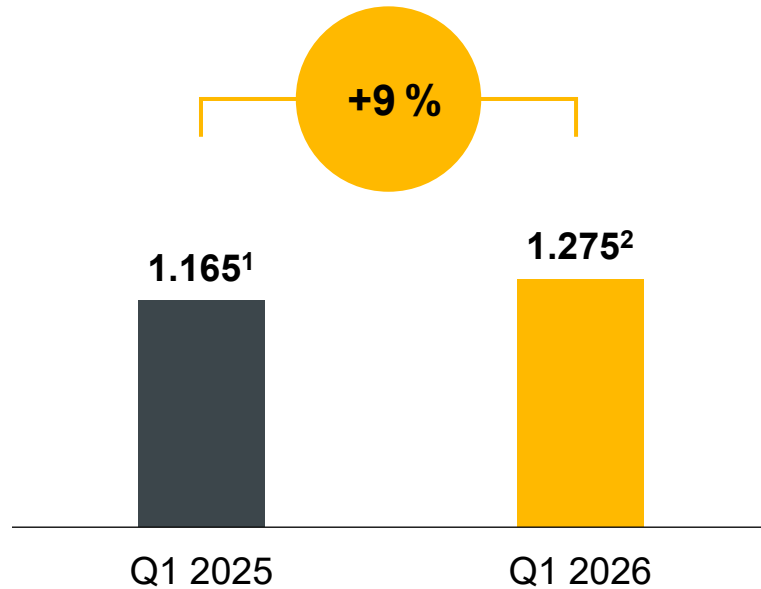
Konzernsteuerquote in Höhe von 43 Prozent (Vorjahr: 29 Prozent) bedingt durch Verluste im Zusammenhang mit der Veräußerung der russischen Tochtergesellschaft – diese sind nicht steuerwirksam und belasten das Ergebnis nach Steuern

¹ Exklusive Russlandgeschäft (6,4 Mio. € EBIT bei 34 Mio. € Umsatz) ergibt sich ein EBIT-ROS von 7,7 % sowie ein EBT-ROS von 7,1 %

² Exklusive Russlandgeschäft (1,0 Mio. € EBIT bei 11 Mio. € Umsatz) ergibt sich ein EBIT-ROS von 6,5 % sowie ein EBT-ROS von 5,7 %

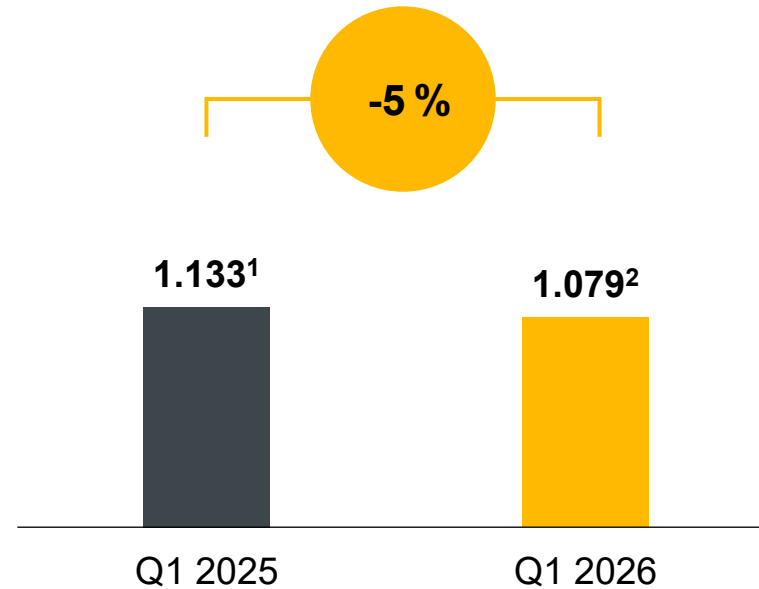
Segment Industrial Trucks and Services (ITS)

Auftragseingang
in Mio. €



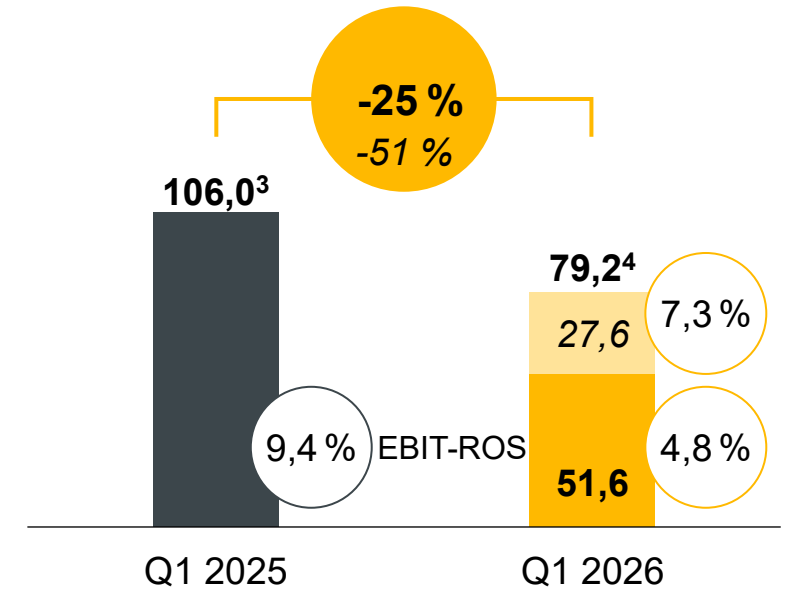
Zuwächse im Neugeschäft – u.a. bedingt durch Vorzieheffekte aus Preiserhöhungen

Umsatz
in Mio. €



Rückgang im Neugeschäft durch Zuwächse im Kundendienst teilweise kompensiert

EBIT
in Mio. €



Einmaleffekte i.H.v. 27,6 Mio. € berücksichtigt (Veräußerung Russland 20,4 Mio. €, Streik Lüneburg 4,8 Mio. €, Transformationsprogramm 2,3 Mio. €)

¹ Enthalten sind Beiträge der russischen Tochtergesellschaft (Auftragseingang: 37 Mio. €, Umsatz: 34 Mio. €)

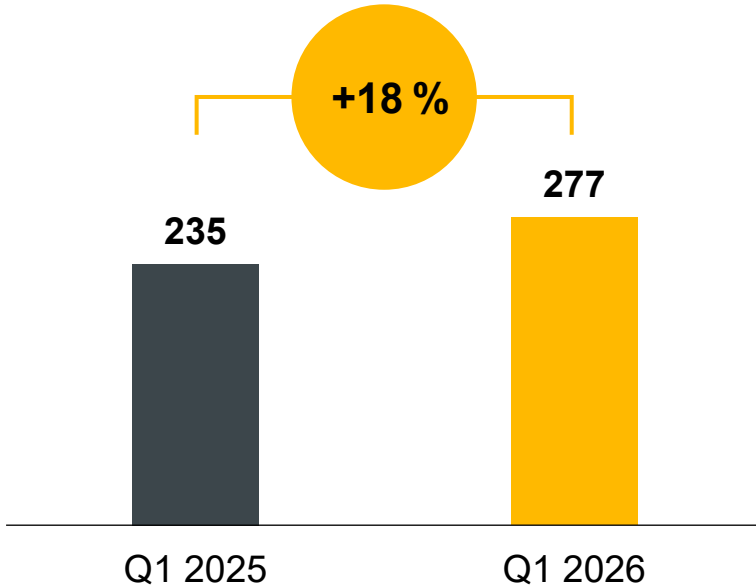
² Enthalten sind Beiträge der russischen Tochtergesellschaft (Auftragseingang: 12 Mio. €, Umsatz: 11 Mio. €)

³ Exklusive Russlandgeschäft (6,4 Mio. € EBIT bei 34 Mio. € Umsatz) ergibt sich ein EBIT-ROS von 9,1 %

⁴ Exklusive Russlandgeschäft (1,0 Mio. € EBIT bei 11 Mio. € Umsatz) ergibt sich ein EBIT-ROS von 7,3 %

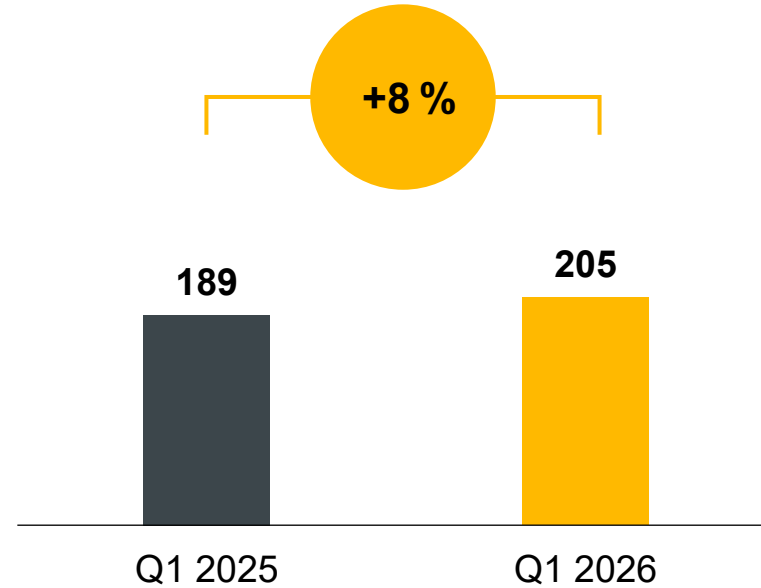
Segment Automation & Warehouse Equipment (AWE)

Auftragseingang
in Mio. €



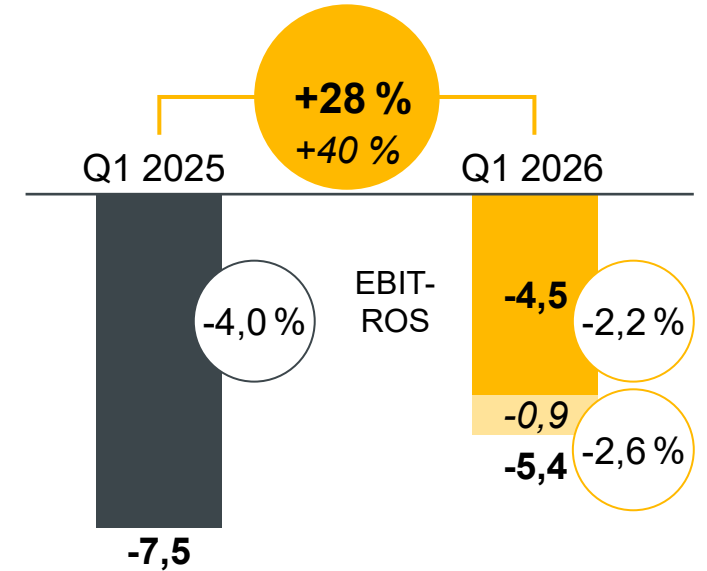
Wachstum in beiden Geschäftsfeldern (Automation sowie Warehouse Equipment)

Umsatz
in Mio. €



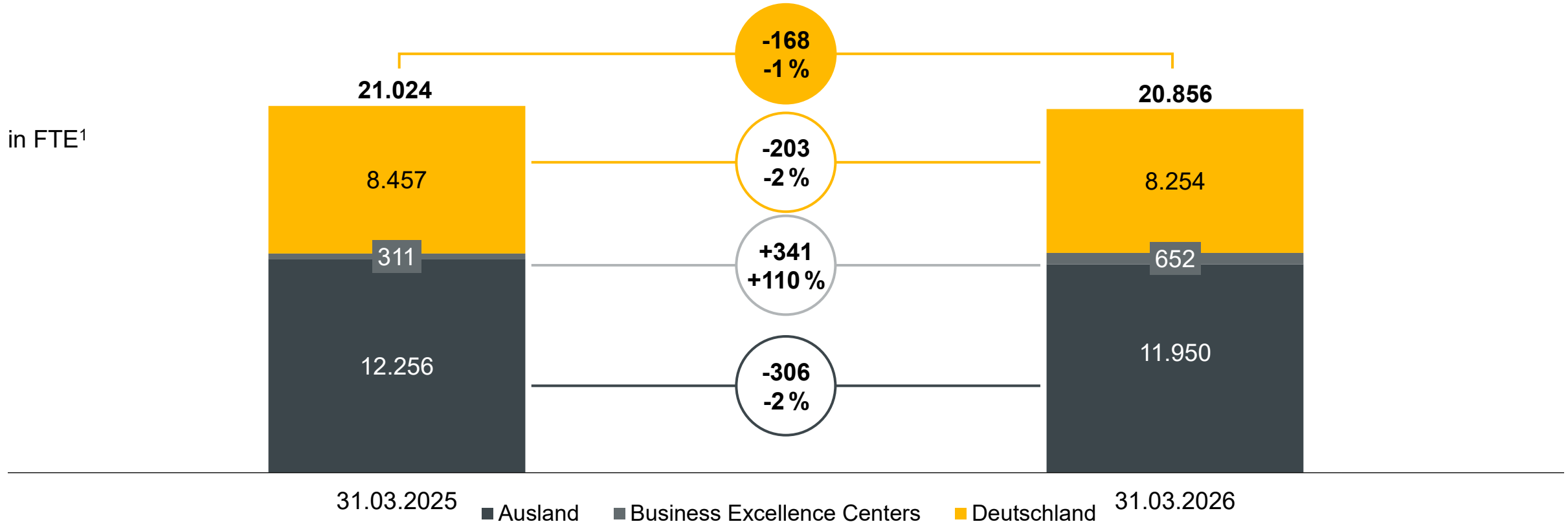
Umsatzwachstum insbesondere in Automation

EBIT
in Mio. €



Rückstellungsauflösung aus Transformationsprogramm (0,9 Mio. €) berücksichtigt

Entwicklung Mitarbeitende Konzern



Wesentliche Treiber: Abgang von rund 600 Mitarbeitenden im Zusammenhang mit der Entkonsolidierung der russischen Tochtergesellschaft, gegenläufig wirkte Mitarbeitendenaufbau in den Business Excellence Centers

¹ Vollzeitäquivalente (FTE), einschließlich Auszubildende, ohne Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter

Weiterhin herausforderndes Marktumfeld



Risiken



Schwaches europäisches
Wirtschaftsumfeld

Geopolitische Konflikte,
insbesondere Handelszölle,
Iran- und Russland-
Ukraine-Krieg

Strukturell steigender
Wettbewerbsdruck

Chancen



Innovationen und
disruptive **Technologien**

Globale **Expansions-**
möglichkeiten

Intakte Treiber:
Elektrifizierung,
Automatisierung,
Digitalisierung und
Nachhaltigkeit

| BIP ¹ in % | 2025 | Prognose 2026 |
|-----------------------|------|---------------|
| Welt | 3,4 | 3,1 |
| USA | 2,1 | 2,3 |
| China | 5,0 | 4,4 |
| Eurozone | 1,4 | 1,1 |
| Deutschland | 0,2 | 0,8 |

¹ Quelle: Internationaler Währungsfonds, 14. April 2026

Konzernprognose 2026 unverändert

| | Ist 2025 | / | Bereinigt 2025 ¹ | Prognose 2026 |
|----------------------------------|----------|---|-----------------------------|---------------|
| Auftragseingang in Mrd. € | 5,4 | | 5,2 | 5,4 – 6,0 |
| Umsatz in Mrd. € | 5,5 | | 5,4 | 5,2 – 5,8 |
| EBIT in Mio. € | 228 | | 424 | 380 – 450 |
| EBIT-ROS in % | 4,2 | | 7,9 | 7,2 – 8,0 |
| EBT in Mio. € | 196 | | 392 | 350 – 420 |
| EBT-ROS in % | 3,6 | | 7,3 | 6,7 – 7,5 |
| ROCE in % | 8,3 | | k.A. | 14 – 18 |
| Free Cashflow in Mio. € | 314 | | k.A. | > 250 |

Enthaltene Effekte

- 1 Auftragseingang und Umsatz bereinigt um jeweils rund **150 Mio. €** Beitrag der im Februar 2026 verkauften russischen Tochtergesellschaft
- 2 EBIT und EBT bereinigt um **-220 Mio. €** Einmaleffekte sowie operativen EBIT-Beitrag der im Februar 2026 verkauften russischen Tochtergesellschaft in Höhe von **24 Mio. €**
- 3 EBIT und EBT enthalten **-37 Mio. €** Einmaleffekte (-20 Mio. € Entkonsolidierung der im Februar 2026 verkauften russischen Tochtergesellschaft sowie -17 Mio. € Transformation)

¹ Bereinigt um Beiträge des entfallenen Russlandgeschäftes (Auftragseingang, Umsatz und operatives EBIT) sowie um ergebnisbezogene Einmaleffekte (Veräußerung russische Tochtergesellschaft, Transformationsprogramm und Verlust aus Abgang F&E)

Segmentprognosen 2026 ITS und AWE beibehalten

| Industrial Trucks & Services | Ist 2025 | / Bereinigt 2025 ¹ | Prognose 2026 |
|--|----------|-------------------------------|---------------|
| Auftragseingang in Mrd. € | 4,5 | 4,4 | 4,4 – 4,8 |
| Umsatz in Mrd. € | 4,6 | 4,5 | 4,3 – 4,7 |
| EBIT in Mio. € | 222 | 395 | 360 – 420 |
| EBIT-ROS in % | 4,8 | 8,8 | 8,3 – 8,9 |
| <i>Einmaleffekte</i> in Mio. € | -197 | | -35 |
| <i>darin operativer Russland-Beitrag</i> | +24 | | |

| Automation & Warehouse Equipment | Ist 2025 | / Bereinigt 2025 ² | Prognose 2026 |
|----------------------------------|----------|-------------------------------|---------------|
| Auftragseingang in Mrd. € | 0,9 | 0,9 | 1,0 – 1,2 |
| Umsatz in Mrd. € | 0,9 | 0,9 | 0,9 – 1,1 |
| EBIT in Mio. € | -21 | 2 | 0 – 15 |
| EBIT-ROS in % | -2,3 | 0,2 | 0 – 1,5 |
| <i>Einmaleffekte</i> in Mio. € | -23 | | -2 |

¹ Bereinigt um Beiträge des entfallenen Russlandgeschäftes (Auftragseingang, Umsatz und operatives EBIT) sowie um ergebnisbezogene Einmaleffekte (Veräußerung russische Tochtergesellschaft und Transformationsprogramm)

² Bereinigt um ergebniswirksame Einmaleffekte (Verlust aus Abgang F&E und Transformationsprogramm)

Prognose 2026: ITS

Kompensation des entfallenen Russlandgeschäftes (Beiträge 2025: ~150 Mio. € Auftragseingang & Umsatz und 24 Mio. € operatives EBIT)

Produktneuheiten und **Mid-Tech-Portfolio** stärken Auftragseingang

EBIT & EBIT-ROS durch Entkonsolidierungseffekt russische Tochtergesellschaft (20 Mio. €) und Transformationsprogramm (15 Mio. €) belastet

Prognose 2026: AWE

Dynamik im Auftragseingang durch gezielte Marktbearbeitung

Beschleunigte Internationalisierung

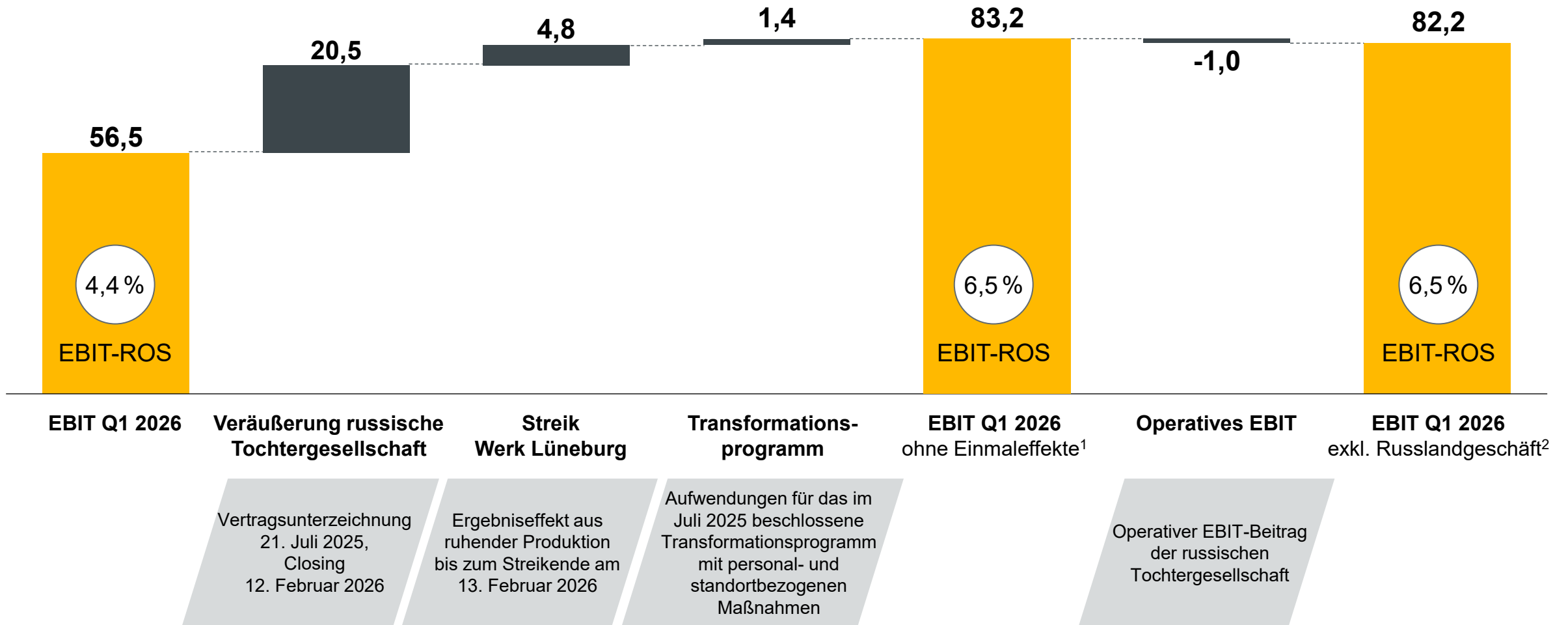
Investitionen in **Automatisierungsgeschäft**

Margensteigerung durch **Standardisierung** und **weitere Effizienzmaßnahmen**, gegenläufig Belastung aus **Transformationsprogramm** (2 Mio. €)



Weitere Informationen

Einmaleffekte im 1. Quartal 2026



¹ Bereinigt um ergebnisbezogene Einmaleffekte; beinhaltet 1 Mio. € operativen EBIT-Beitrag der russischen Tochtergesellschaft

² Bereinigt um ergebnisbezogene Einmaleffekte sowie um operativen EBIT-Beitrag des seit 13. Februar 2026 entfallenden Russlandgeschäftes

Prognose 2026

| | Konzern | | Industrial Trucks & Services | | Automation & Warehouse Equipment | |
|----------------------------------|---------------------------|----------------------------|------------------------------|----------------------------|----------------------------------|----------------------------|
| | Ist 2025 ^{1,2,3} | Prognose 2026 ⁶ | Ist 2025 ^{1,4} | Prognose 2026 ⁷ | Ist 2025 ⁵ | Prognose 2026 ⁸ |
| Auftragseingang in Mrd. € | 5,4 | 5,4 – 6,0 | 4,5 | 4,4 – 4,8 | 0,9 | 1,0 – 1,2 |
| Umsatz in Mrd. € | 5,5 | 5,2 – 5,8 | 4,6 | 4,3 – 4,7 | 0,9 | 0,9 – 1,1 |
| EBIT in Mio. € | 228 | 380 – 450 | 222 | 360 – 420 | -21 | 0 – 15 |
| EBIT-ROS in % | 4,2 | 7,2 – 8,0 | 4,8 | 8,3 – 8,9 | -2,3 | 0 – 1,5 |
| EBT in Mio. € | 196 | 350 – 420 | | --- | | --- |
| EBT-ROS in % | 3,6 | 6,7 – 7,5 | | --- | | --- |
| ROCE in % | 8,3 | 14 – 18 | | --- | | --- |
| Free Cashflow in Mio. € | 314 | > 250 | | --- | | --- |

¹ Auftragseingang und Umsatz enthalten jeweils rund 150 Mio. € der russischen Tochtergesellschaft

² Das EBIT enthält 220 Mio. € negative Einmaleffekte (inkl. operatives EBIT der russischen Tochtergesellschaft 24 Mio. €)

³ Konzernwerte beinhalten neben ITS und AWE auch Financial Services sowie Konsolidierung

⁴ Das EBIT enthält 197 Mio. € negative Einmaleffekte (inkl. operatives EBIT der russischen Tochtergesellschaft 24 Mio. €), darin 6 Mio. € Holding

⁵ Das EBIT enthält 23 Mio. € negative Einmaleffekte

⁶ Das EBIT enthält 37 Mio. € negative Einmaleffekte

⁷ Das EBIT enthält 35 Mio. € negative Einmaleffekte, darin 1 Mio. € Holding

⁸ Das EBIT enthält 2 Mio. € negative Einmaleffekte

Neue Segmentstruktur verbessert Steuerung und Transparenz

Getrennte Segmente als Basis für **Wachstum und Profitabilität**

Eigene GuV und Führungsorganisation **stärken Verantwortung und Steuerbarkeit**

Schaffung von Transparenz über die **Entwicklung** in den einzelnen Segmenten

Ab Geschäftsjahr 2026:
Aus Intralogistik wird ITS und AWE

Industrial Trucks & Services (ITS)

Automation & Warehouse Equipment (AWE)



Financial Services
unterstützend für ITS und AWE

Segmentdarstellung – Entwicklung nach Quartalen im Jahr 2025

in Mio. €

| | Q1 2025 | | | Q2 2025 | | | Q3 2025 | | | Q4 2025 | | | FY 2025 | | |
|-----------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|--------------|--------------|--------------|---------------|--------------|-------------|-------------|--------------|--------------|--------------|
| | Konzern | ITS | AWE | Konzern | ITS | AWE | Konzern | ITS | AWE | Konzern | ITS | AWE | Konzern | ITS | AWE |
| Auftragsbestand | 1.521 | 888 | 633 | 1.510 | 879 | 631 | 1.483 | 836 | 647 | 1.329 | 749 | 580 | 1329 | 749 | 580 |
| Auftragseingang | 1.386 | 1.165 | 235 | 1.357 | 1.140 | 245 | 1.334 | 1.107 | 253 | 1.310 | 1.118 | 216 | 5.387 | 4.530 | 948 |
| Umsatz | 1.305 | 1.133 | 189 | 1.351 | 1.152 | 228 | 1.352 | 1.164 | 226 | 1.494 | 1.209 | 301 | 5.502 | 4.658 | 945 |
| EBIT | 104,5 | 106,0 | -7,5 | 106,0 | 98,2 | -0,1 | -50,2 | -34,8 | -22,7 | 68,0 | 52,5 | 9,8 | 228,4 | 221,9 | -20,6 |
| EBIT-ROS | 8,0% | 9,4% | -4,0% | 7,8% | 8,5% | -0,1% | -3,7% | -3,0% | -10,0% | 4,6% | 4,3% | 3,2% | 4,2% | 4,8% | -2,2% |
| Einmaleffekte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -162,9 | -140,5 | -22,4 | -56,7 | -56,1 | -0,6 | -219,6 | -196,6 | -23,0 |
| EBIT ohne Einmaleffekte | 104,5 | 106,0 | -7,5 | 106,0 | 98,2 | -0,1 | 112,7 | 105,7 | -0,3 | 124,7 | 108,5 | 10,4 | 447,9 | 418,4 | 2,4 |
| EBIT-ROS ohne Einmaleffekte | 8,0% | 9,4% | -4,0% | 7,8% | 8,5% | -0,1% | 8,3% | 9,1% | -0,1% | 8,3% | 9,0% | 3,4% | 8,1% | 9,0% | 0,3% |
| Akquisitionseffekte | -4 | 0 | -4 | -3 | 0 | -3 | -3 | 0 | -3 | -4 | 0 | -4 | -14 | 0 | -14 |

Segmentdarstellung – Entwicklung nach Quartalen im Jahr 2026

in Mio. €

Q1 2026

| | Konzern | ITS | AWE |
|-----------------------------|--------------|-------------|--------------|
| Auftragsbestand | 1.590 | 939 | 651 |
| Auftragseingang | 1.535 | 1.275 | 277 |
| Umsatz | 1.272 | 1.079 | 205 |
| EBIT | 56,5 | 51,6 | -4,5 |
| EBIT-ROS | 4,4% | 4,8% | -2,2% |
| Einmaleffekte | -26,7 | -27,6 | +0,9 |
| EBIT ohne Einmaleffekte | 83,2 | 79,2 | -5,4 |
| EBIT-ROS ohne Einmaleffekte | 6,5% | 7,3% | -2,6% |
| Akquisitionseffekte | -4 | 0 | -4 |

Einmaleffekte & Akquisitionseffekte – Entwicklung nach Quartalen im Jahr 2025

| in Mio. € | | Q1 2025 | Q2 2025 | Q3 2025 | Q4 2025 | 2025 |
|------------------------------|--|-----------|-----------|-------------|------------|-------------|
| Einmal- effekte | Gesamt Einmaleffekte | | | -163 | -57 | -220 |
| | ITS | | | -141 | -56 | -197 |
| | darin Holding | | | -6 | | -6 |
| | AWE | | | -22 | -1 | -23 |
| | Veräußerung russische Tochtergesellschaft | | | -85 | -24 | -109 |
| | ITS | | | -85 | -24 | -109 |
| | darin Holding | | | | | |
| | AWE | | | | | |
| | Transformationsprogramm | | | -60 | -33 | -93 |
| | ITS | | | -56 | -32 | -88 |
| | darin Holding | | | -6 | | -6 |
| | AWE | | | -4 | -1 | -5 |
| | Forschung & Entwicklung | | | -18 | | -18 |
| | ITS | | | | | |
| | darin Holding | | | | | |
| AWE | | | -18 | | -18 | |
| Akquisitionseffekte | -4 | -3 | -3 | -4 | -14 | |
| Kaufpreiallokationen | -3 | -2 | -2 | -3 | -10 | |
| Variable Managementvergütung | -1 | -1 | -1 | -1 | -4 | |

Hinweis: Tabelle enthält rundungsbedingte Differenzen

Einmaleffekte & Akquisitionseffekte – Entwicklung nach Quartalen im Jahr 2026

| in Mio. € | | Q1 2026 | 2026e |
|------------------------------|--|------------|------------|
| Einmal- effekte | Gesamt Einmaleffekte | -27 | -37 |
| | ITS | -28 | -35 |
| | darin Holding | | -1 |
| | AWE | +1 | -2 |
| | Veräußerung russische Tochtergesellschaft | -21 | -20 |
| | ITS | -21 | -20 |
| | darin Holding | | |
| | AWE | | |
| | Transformationsprogramm | -1 | -17 |
| | ITS | -2 | -15 |
| | darin Holding | | -1 |
| | AWE | +1 | -2 |
| | Streik Lüneburg | -5 | |
| | ITS | -5 | |
| | darin Holding | | |
| | AWE | | |
| | Akquisitionseffekte | -4 | -12 |
| Kaufpreisallokationen | -3 | -11 | |
| Variable Managementvergütung | -0,5 | -1 | |

Hinweis: Tabelle enthält rundungsbedingte Differenzen

Disclaimer

Bei den Ausführungen in dieser Präsentation handelt es sich teilweise um zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den aktuellen Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung zu künftigen Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die größtenteils außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Dazu gehören unter anderem Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage – etwa durch geopolitische Konflikte, Naturkatastrophen, Pandemien und ähnliche Ereignisse höherer Gewalt –, der Versorgung mit Roh- und Hilfsstoffen, der Verfügbarkeit und Preisentwicklung von Energie sowie Roh- und Hilfsstoffen, der Nachfrage in wichtigen Absatzmärkten, des wettbewerbs- und ordnungspolitischen Rahmens sowie der

regulatorischen Vorgaben, der Devisenkurse und Zinssätze sowie auch der Ausgang anhängiger oder künftiger rechtlicher Verfahren. Sollten diese oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr oder Haftung für zukunftsgerichtete Aussagen wird daher nicht übernommen. Ferner besteht – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – weder die Absicht noch wird eine Verpflichtung übernommen, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Finanzkalender 2026 und IR Kontakt

Finanzkalender

| Datum | Veranstaltung |
|------------|-----------------------------------|
| 27.03.2026 | Bilanzpressekonferenz (virtuell) |
| 27.03.2026 | Analystenkonferenz (virtuell) |
| 07.05.2026 | Quartalsmitteilung zum 31.03.2026 |
| 19.05.2026 | Hauptversammlung |
| 22.05.2026 | Dividendenzahlung |
| 11.08.2026 | Zwischenbericht zum 30.06.2026 |
| 10.11.2026 | Quartalsmitteilung zum 30.09.2026 |



IR Kontakt

Andrea Bleesen
Leiterin Corporate Investor Relations

Jungheinrich Aktiengesellschaft
Friedrich-Ebert-Damm 129
22047 Hamburg

Tel +49 40 6948-3407

andrea.bleesen@jungheinrich.de
www.jungheinrich.com



Allgemeine Informationen

Gezeichnetes Kapital: 102 Mio. € eingeteilt in
54.000.000 nennbetragslose Stammaktien
48.000.000 nennbetragslose Vorzugsaktien
(gelistet)

Börsenplätze: Frankfurt und Hamburg
und alle anderen deutschen Börsen

Wertpapierkennnummern
(Vorzugsaktien):

ISIN: DE0006219934
WKN: 621 993

Segment: Prime Standard
Branche: Industrie
Börsenindex: MDAX

Ticker:
Reuters JUNG_p.de
Bloomberg JUN3 GR